

Durch das Diktat des Vatikans verliert die Uni Eichstätt Glanz

Die Moritat von der geballten Kirchenmacht
in Versen von Peter Sutor

Es staunt das stolze Volk der Bayern:
Gibt´s ´nen Jahrhundertstreich zu feiern?
Dass Eichstätt, eine reizend´ Stadt,
jetzt ´ne Bananen-Uni hat,
ist Kirchenfürsten zu verdanken.
Und niemand weist sie in die Schranken?
Wer kommt da nicht auf bö´s´ Gedanken?
Im Januar wählt kongruent
der Hochschulrat zum Präsident
Herrn Hemel, weil der kompetent.
Bischof Hanke hat nichts dagegen,
wünscht dem Gewählten Gottes Segen.
Erst spät im Mai greift in den Plan
geballte Macht des Vatikans.
Zustimmung man nicht geben kann,
denn ungeeignet sei der Mann,
heißt es in dürren Worten dann.
Wobei scheinbar nicht int´ressiert,
wie schwer man den Senat brüskiert.
Hauptsach´! Ernennung ist blockiert!
Selbst Bischof Hanke wirkt blamiert.
Weshalb er durchsichtig laviert.
Sagt, er wurd´ falsch interpretiert.

Das Volk stellt angewidert fest:
Die Macht der Kirche ist die Pest.
Sie nimmt der Wissenschaft den Rest
von Würde, Freiheit. **Drum Protest!!**

Zuletzt geändert am 02.07.2008